



Ausgabe
04/05
2025

Gemeinsam im Fluss

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden Dörverden und Westen



Seite 4 - 5 Pfingsten

Seite 23 Invokavitempfang

Seite 36 Konfirmationen

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Taube als Symbol des Heiligen Geistes und des Friedens ist tief in der christlichen Tradition verwurzelt. Ihre Bedeutung reicht von der biblischen Geschichte Noahs bis hin zur Darstellung des Heiligen Geistes bei der Taufe Jesu.

Die Taube ist auch zu einem weltlichen Symbol geworden. Sie steht für Frieden, Versöhnung und Hoffnung. Gerade auch in den jetzigen Zeiten. Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann jährt sich im Mai zum 80. mal das Ende des zweiten Weltkriegs. 80 Jahre Frieden! Frieden, der hart erkämpft wurde, Frieden um den ganze Generationen gerungen haben. Wir müssen weiter für den Frieden leben und streiten! Betrachten wir die Taube auf dem Titelbild, so lassen wir uns von der Gegenwart des Heiligen Geistes inspirieren, mit der Hoffnung auf Frieden und den Möglichkeiten der Versöhnung.

*Im Namen des Redaktionsteams,
Eik Lindau*

Inhaltsverzeichnis

Andacht	S. 3
Thema:	
Pfingsten	S. 4 - 5
Interview	S. 7
Evangelische Jugend	S. 8
Dörverden	
Kindergarten Barme	S. 9
Gemeindeleben	S. 11 - 15
Geburtstage/Kasualien	S. 16 - 17
Gottesdienste	S. 18 - 19
Westen	
Gemeindeleben	S. 21 - 25
Geburtstage/Kasualien	S. 25
Aus der Region	S. 26 - 29
Wir laden ein	
Gruppen und Kreise	S. 30 - 31
Kirchenkreis und Landeskirche	S. 33
Kontakte	S. 35

Hinweis

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge bei Bedarf zu kürzen oder nicht zu verwenden.

Spendenkonto Westen

Kontoinhaber: Kirchenamt Verden
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63
Bank: Kreissparkasse Verden
Verwendungszweck: KG Westen

Spendenkonto Dörverden

Kontoinhaber: Kirchenamt Verden
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63
Bank: Kreissparkasse Verden
Verwendungszweck: KG Dörverden

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Dörverden und Westen
Redaktion: C. Schäfer, A. Bömeke, A. Schroeder, R. Görnandt, E. Lindau, C. Schaller
Titelbild: freepik **Layout:** Alexandra Bömeke
Mail: redaktion@kirche-westen.de, redaktion@kirche-doerverden.de
Auflagenhöhe: 3.700 Stk., gedruckt auf 100% Recyclingpapier
Druck: M & R Druck, Meyer und Raupach GbR, Verden, Tel. 04231 - 9 60 25 77-0, www.fr-druck.de

Redaktionsschluss: 01.05.2025

Hinwendung nach innen

7 Wochen anders leben

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, befinden wir uns schon mitten in der Passionszeit. Am Aschermittwoch war alles vorbei – zumindest der Karneval. Und für viele Menschen auch der Genuss von Fleisch, Alkohol, Süßwaren o.ä. Es müssen aber nicht nur die klassischen Genussmittel sein. Es lohnt sich auch, die Bildschirmzeiten zu reduzieren oder einfach mal das Arbeitspensum auf ein gesundes Maß zu bringen.

„7 Wochen anders leben“ ist eine Fastenaktion des Verlags *Andere Zeiten* und gehört für viele Christinnen und Christen zur Vorbereitung auf Ostern. 7 Wochen mit Einkehr und Zeit für Gott. Die Fastenzeit gibt uns die Möglichkeit, den Blick mehr nach innen zu richten, uns zu fragen, wo wir in unserem Leben stehen.

Wo stehe ich zwischen Freiheit und Abhängigkeit? Ich darf natürlich Schokolade essen, so viel ich mag. Aber kann ich aufhören, wenn ich satt bin? Und es verbietet mir auch keiner, Wein zu trinken. Aber wie schwer fällt es mir, nach einem Glas aufzuhören? Und gelingt es mir, mein Smartphone nur zu ein paar festen Zeiten am Tag in die Hand zu nehmen, nicht auf jede Nachricht sofort zu reagieren?

Bei vielem, was wir tun, ist das rechte Maß entscheidend und die Frage, ob die Dinge mich beherrschen oder ich



Carola Schaller
Gemeindemanagerin

sie. Beim Fasten geht es nicht darum, sich selbst zu geißeln, zu bestrafen. Aber es ist wichtig, ehrlich zu sein, sich einzugestehen, wo das eigene Leben nicht mehr wahrhaftig ist, wo ich mich entfernt habe von mir, meinem Körper und meiner Seele, von anderen und von Gott.

So schenkt uns die Fastenzeit einen ehrlichen Blick auf uns selbst und gibt uns die Möglichkeit, liebgewonnene Angewohnheiten aufzuweichen und wieder zu einem gesunden Maß zurückzufinden. „7 Wochen anders leben“ bedeutet, sich dem Leben zu stellen, die leeren Hände hinzuhalten und darauf zu vertrauen, dass Gott sie füllt.

Es ist unsere Entscheidung, uns innerlich freizumachen und befreit und offen auf Ostern zuzugehen.

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe und gesegnete Osterzeit.

Carola Schaller

Pfingsten

Der Geburtstag der Kirche

49 Tage nach Ostern, also am 50. Ostertag, feiern wir Christen Pfingsten. Der „fünzigste Tag“ heißt auf griechisch „pentekoste hemera“. Davon leitet sich der Ausdruck „Pfingsten“ ab. Ursprünglich hieß es bei uns übrigens „an den Pfingsten“ bzw. „die Pfingsten“. In der Schweiz ist das bis heute so. Vielleicht, weil Pfingsten aus den Feiertagen Sonntag und Montag besteht.

Pentekoste war eigentlich das jüdische Erntedankfest, das den Beginn der Weizenernte markierte. Deshalb finden wir seine Erwähnung bereits im Neuen Testament. Zweimal richtet der Apostel Paulus seine Reiseplanung danach aus (1. Kor 16,8 und Apg 20,16).

Warum wir Christen diese Tage feiern, und welcher Sinn dahintersteckt, finden wir im 2. Kapitel der Apostelgeschichte. Zur Vorgeschichte: Jesus war gestorben und in sein Grab gelegt worden. Die Frauen, die ihn salben wollten, fanden dieses Grab drei Tage später leer. Jesus Christus war auferstanden. Er zeigte sich seinen Jüngern und fuhr dann 40 Tage nach Ostern gen Himmel. Diesen Feiertag nennen wir Christi Himmelfahrt.

Zehn Tage später saßen die Anhänger Jesu in Jerusalem in einem Haus zusammen. Vermutlich trauerten sie gemeinsam und beratschlagten, wie es nun ohne Jesus weitergehen sollte. Da geschah etwas Außerordentliches: Es



Die Taube: Seit der Taufe Jesu ein Symbol für den Heiligen Geist.

Foto: freepik

kam ein gewaltiger Wind auf. Die Bibel spricht von einem lauten Brausen und Sturm, die das ganze Haus erfüllen. Den Jüngern erschienen Feuerzungen, die sich auf sie verteilten. Wind und Feuer kennen wir schon aus dem Alten Testament als Elemente, in denen sich Gott zeigt, im brennenden Dornbusch zum Beispiel oder im Sturm, der dem Propheten Jona zum Verhängnis wird. Hier ist es Gott in Gestalt des Heiligen Geistes, der die Jünger erfüllt. Das hatte Jesus ihnen versprochen: Ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. (Joh 14,16f.) Der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch

an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Joh 14,26)

Anders als in den Erzählungen von Jesu Taufe, tritt er Pfingsten nicht als Taube in Erscheinung, sondern eben als brausender Sturm und Feuerzungen. Der Heilige Geist fährt in die Jünger und bewirkt, dass sie plötzlich alle möglichen Fremdsprachen sprechen können. Da erinnert sich Petrus an eine Prophezeiung aus dem Alten Testament (Joel 3,1 - 5) und hält eine mitreißende Motivationsrede. Er erklärt den anderen Jüngern, was da eben passiert ist und dass das der Beweis dafür ist, dass Jesus Christus wirklich Gottes Sohn war. Er verspricht: Alle, die sich taufen lassen, werden den Heiligen Geist ebenfalls empfangen.

Am Pfingsttag folgten 3000 Menschen dieser Aufforderung. Die Getauften bildeten so die erste christlich Gemeinde und damit die Keimzelle der christlichen Kirche.

In christlich-charismatischen Kreisen spielt das neutestamentliche Pfingstereignis eine wesentliche Rolle. Insbesondere in der Pfingstbewegung wird die persönliche Erfahrung des Wirkens des Heiligen Geistes betont, die sich in Bekehrungserfahrungen, Zungenrede (Glossolalie), prophetischer Reden oder Heilungskräften zeigen kann. Es herrscht die Überzeugung, dass Gottes Wirken sich auch heute noch deutlich durch den Heiligen Geist zeigt.

Das weltliche Pfingstbrauchtum verehrt und/oder erhofft die Frucht-



Flammenzungen.

Foto: Dieter Schütz/pixelio.de

barkeit und das möglichst reichliche Gedeihen von Pflanzen und Tieren. Hier in dieser Gegend kennen wir den Brauch des Birkensteckens. Im Bergischen Land ziehen junge Männer singend durch den Ort und bekommen Eier, Speck und sonstige Gaben als Dank. In der Pfalz schmücken Kinder einen Handwagen und ziehen als „Pfingstquack“ durch den Ort, um ebenfalls Eier, Speck oder ähnliches zu sammeln.

2005 wäre der Pfingstmontag auf Wunsch der Wirtschaftsverbände als Feiertag beinahe gestrichen worden. Alle Parteien des damaligen Bundestages mit Ausnahme der FDP sprachen sich dagegen aus, so wie auch die Kirchen und Gewerkschaften.

Corinna Schäfer



Bömeke GmbH & Co. KG
Dachdeckereibetrieb

Flachdächer Gründächer
Bedachungen Fassadenverkleidung
Bauklempnerei Dachreparaturen Asbestabbruch

Westen Kampstraße 5 **Telefon** (04239) 94 32 32

Büro Verden Eitzer Straße 13 27283 Verden (Aller)

Telefon (04231) 24 50 **E-Mail** ralf@boemeke.com

Diets Meyer

MALEREIBETRIEB

Inh. Volker Meyer, Malermeister

Fachbetrieb für:

- ◆ Maler- und Glaserarbeiten
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Farbenfachgeschäft
- ◆ Gerüstbau und -verleih

Dörverden · Diensthoper Straße 10
Telefon 0 42 34 / 443 · Fax 34 45
malereibetrieb.diets-meyer@t-online.de



www.gemueseabo.com



TS Technischer Service
Hilmar Burdorf · Geestfeld 5 · 27313 Dörverden www.hilmar-burdorf.de

AS
MOTOR

Husqvarna Automower
ab 849€



Husqvarna Rider und
Gartentraktoren
verschiedener Marken
ab 2.499 €



Husqvarna
Motorsägen
ab 199 €



sowie weitere Forst- und Gartengeräte, Hochdruckreiniger, Stromerzeuger und vieles mehr.

Wir verkaufen nicht nur - wir beraten und reparieren auch!

Tel. 0 42 34 - 27 18 www.hilmar-burdorf.de

Interview mit Rita Wirdemann

Ohne sie kommen die Zettel nicht in den Gemeindebrief

Liebe Rita, Du bist eine der stillen Feen, eine mit Berliner Akzent, die dafür sorgen, dass der Gemeindebrief pünktlich ausgeteilt werden kann. Erzähl mal, wie ist es eigentlich dazu gekommen?

Ja, ich bin in Berlin geboren und bin 1971 mit meinem Mann nach Westen gezogen. Ich habe die Großstadt gegen das Landleben eingetauscht und lebe sehr gern hier.

2017/18 bin ich immer mit zum Schwimmen gefahren und dort habe ich erfahren, dass Uschi Vieregge von Erna Stichweh das Gemeindebrief-Austragen übernommen hatte. Und irgendwie hatte ich damals schon gesagt, dass ich das wohl auch gern machen würde. Da meinte Uschi zu mir, dass Ingrid Weidlich, die die Gemeindebriefe für die Verteiler abzählt und zuteilt, ihren Dienst aufgeben wollte. Ich habe nicht lange überlegt, bin ins Gemeindebüro gegangen und habe mich angemeldet. Als ich dann dort mitbekam, dass Michaela Schmalz Entlastung bräuchte, habe ich die Gemeindebriefe für Hülsen gleich mitübernommen. Seitdem werden die Briefe zu mir nach Hause geliefert und ich zähle sie für jeden Verteiler aus.

Wie viele Briefe sind das denn für Westen und Hülsen? Das sind doch bestimmt einige? Insgesamt sind es 1200 Stück, wobei 470 nach Hülsen, 600 nach Westen und der Rest zurück ins Gemeindebüro gehen.



Rita Wirdemann
Foto: A. Bömeke

Hast Du Hilfe und wie lange brauchst du für die Auszählung?

Nein, ich habe keine Hilfe. Ich habe da so mein System und allein bin ich schnell fertig. Ich zähle die Briefe gern abends beim Fernsehen aus, dann brauche ich ca. 1,5 Stunden. Wenn aber Einleger/Zettel dazu kommen, sind das schon mal 5 Stunden, wie jetzt zur letzten Ausgabe vor Weihnachten. Da mussten zwei Zettel pro Brief eingelegt werden. Aber ich mache das gern, auch wenn es zeitlich ein größerer Aufwand ist. Es ist für mich selbstverständlich, mich in unserer Gemeinde zu engagieren. So lange ich noch fit bin, möchte ich das auch noch weiter machen.

Liebe Rita, ich danke Dir sehr für das sympathische Gespräch und für dein Engagement und wünsche Dir, dass Du noch lange mit so viel Freude dabei bist.

Das Interview führte Alexandra Bömeke

Jugendempfang in Verden

Am 8. Februar veranstaltete der Kirchenkreisjugendkonvent einen Jugendempfang im Stephanushaus in Verden. Auch aus unserer Region waren acht ehrenamtliche Jugendliche dabei und haben gemeinsam mit vielen anderen Teamern aus anderen Regionen des Kirchenkreises gefeiert. Nach einer Andacht gab es ein leckeres Dönerbuffett und Superintendent Steinhausen sprach ein Grußwort, in dem er das Engagement der Jugendlichen lobte. Es war ein gelungener Abend, der nach einem

„Pub-Quiz“ mit einem Segen endete. Ca. 50 Jugendliche von maximal 125, die sich in den Kirchengemeinden, den Regionen oder auch auf Kirchenebene ehrenamtlich engagieren, waren der Einladung gefolgt und nutzten die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen.

Der Empfang findet jedes Jahr am ersten Samstag nach den Zeugnisferien statt.

Joachim Bruns

KinderTreff zum Thema „Fasching“

Am 1. März fand der KinderTreff in Westen statt. Alle Kinder kamen in Verkleidung und der Raum war bunt geschmückt. Aber warum feiern wir eigentlich Fasching? Vor langer Zeit haben sich die Menschen verkleidet und Holzmasken aufgesetzt. Dann sind sie im Frühjahr herumgezogen und haben mit viel Raudau den Winter vertrieben. Später im Christentum wurde der Brauch zu Beginn der Passionszeit Christi umgedeutet. Kurz vor der Fastenzeit haben die Menschen noch einmal richtig gefeiert. In der letzten Nacht vor dem Fasten: Der Fastnacht. Bevor sie dann auf den Konsum von Alkohol, Fasching = Faschang = Fastenschank oder Fleisch, Karneval = Carne vale =



Foto: Eva Meinke

Fleisch lebe wohl, verzichteten. Aber da die Fastenzeit ja erst ab Aschermittwoch beginnt, haben wir noch schön gefeiert, Pizza selber gebacken, Spiele gespielt und vieles mehr. Auch wenn ein paar Kinder wegen Krankheit nicht dabei sein konnten, hatten alle gemeinsam viel Spaß.

Joachim Bruns

Geben und Nehmen

Neues Spielgerät - und Spenden für Marokko

Anfang des Jahres haben wir uns ganz besonders über zwei großzügige Spenden gefreut. Die Firma Lutz Reinhardt spendete uns Bausteine von der Firma Kappla, mit denen die Kinder fantasievoll bauen können und so gemeinsame Erlebnisse schaffen. Von der Firma Christian Krause bekamen wir eine nagelneue Werkbank, an der die Kinder hämmern, sägen, schrauben und kreativ werken können. Hierbei zeigt sich, dass viele Kinder bereits zu Hause fleißig handwerken und geschickt mit den Werkzeugen umgehen können. Wir bedanken uns auch im Namen der Kinder herzlich bei den Spendern und freuen uns über die schönen, gemeinsamen Erlebnisse.



Wer will fleißige Handwerker sehen?

Foto: Janina Eggers

Da wir gern etwas zurückgeben möchten, haben wir uns an einer Sammlung von Spielgerät für einen neuen Kindergarten in Marokko beteiligt. Vielen Dank an die Eltern für die große Spendenbereitschaft!

Janina Eggers

Für unsere Kindertagesstätte in Barme suchen wir ab sofort

HausmeisterIn/Außenpflege (m/w/d)

Im Rahmen von 1,88 Wochenstunden

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)-VKA in Entgeltgruppe 2 TV-L.

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Ripke-Lange unter Tel. (04234) 520.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
Kita Barme, Nienburger Straße 17, 27313 Dörverden.

Waidmannsheil

Gasthaus
27313 Diensthop · Dorfstraße 5

bis 18. April
Fischwochen

Karfreitag
Fischbuffet

Spargelwochen
ab Mitte April

täglich frischer Spargel von Hof Alhusen
Spargel klassisch mit Schnitzel o. Schinken
Spargel gebraten oder mit Bandnudeln

Himmelfahrt

Do. 29. Mai 11 – 14 Uhr
zum Vatertag Bierwagen, Bratwurst
und Nackensteaks
dazu Musik vom Dörverdener Bläserchor

Um Reservierung wird gebeten
Telefon 04254-8303
www.gasthaus-waidmannsheil.de

Öffnungs-
zeiten:

Mi/Do/Fr
ab 15 Uhr

Sa/So
ab 10 Uhr

Mo/Di
Ruhetag

Bis April:
So bis 17 Uhr
warme Küche
bis 14 Uhr)



Malermeister

Martiu Poleusky

- Maler- und Glaserarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Tapeten • Rollos

Neue Reihe 9 · 27313 Dörverden
Telefon 04234/679 · Fax 3207



Schröder

Große Straße 37 · 27313 Dörverden · Tel.: 04234 934847
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr

Herausgegeben durch:
Eduard Schröder e.K., Große Straße 37, 27313 Dörverden

SANITÄR
RAINER KLINKER
HEIZUNG

☎ 04239 / 12 01 ☎ 04239 / 94 30 13
✉ service@klinker-haustechnik.de
🌐 www.klinker-haustechnik.de

Hespenweg 24 · 27313 Dörverden-Hülsen



Physiotherapie
Dörverden

- Lymphdrainage
- Physiotherapie
- Fußreflexzonen-
massage
- Klassische
Massage

Daniela Martsch

Berliner Straße 1 · 27313 Dörverden
Telefon: 04234/9425770 · info@physio-doerverden.de

**DER
INSTALLATOR**
SANITÄR
HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA

Ihr neues Bad vom Fachhandwerk

- Bad-Check vor Ort
- Beratung
inkl. 3D-Badplanung
- Badtrends für jedes Alter
- Ausstellungsservice
- Sanitär, Heizung,
Fliesen-, Maler-,
Elektro-, Holzarbeiten

...ein Partner für alle Leistungen

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Schaar
schaar@der-installatoer.de

Max-Planck-Str. 93 · 27283 Verden
Tel. 0 42 31/66 921
www.der-installatoer.de

Zertifizierter Fachbetrieb "Badmanager"

Bernd Kromarck
Dachdeckermeister



**Planung und Ausführung
sämtlicher Dacharbeiten**

in handwerklicher

Qualitätsarbeit!

Brocksfeld 1 · 27313 Dörverden
Telefon: 0 42 34 / 9 51 92 · Fax: 0 42 34 / 9 51 93

Offener Singkreis

neues Angebot mit Heide R Emmert

Am letzten Sonntag im Januar trafen sich 11 Frauen im Gemeindehaus Dörverden zum offenen Singen, unter der Leitung von Frau Heide R Emmert. Schon lange wurde nach jemandem geschaut, der/die sich vorstellen könne, eine Gruppe von Gemeindegliedern, die gerne singen, musikalisch zu begleiten.

Über 30 Jahre gab es in Dörverden den Gitarrensingkreis unter der Leitung von Frau Gerda Reuter, die leider verstorben ist.

Jetzt ist die Freude umso größer, dass Frau R Emmert sich bereit erklärt hat, die Sangesfreudigen jeden letzten Sonntag im Monat von 19.00 Uhr - 21.20 Uhr im Gemeindehaus Dörverden auf Orgel und Ukulele zu begleiten.



Offener Singkreis in Dörverden
Foto: E. Einicke-Renaud

Wer Lust hat, einmal im Monat in fröhlicher Runde modernere Kirchenlieder und Volkslieder zu singen, ist am 7. April und 25. Mai herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Antje Lührs und Heike Ristau



Heike Noll, geb. Warncke

*14.07.1944 †17.11.2024

Heike Noll hat über viele Jahre den Dörverdener Gemeindebrief als leidende Redakteurin verantwortet. Sie hat diese Aufgabe mit ganzer Hingabe und großer Sorgfalt ausgefüllt. Oft ist sie dabei auch eine zuvorkommende Gastgeberin für den Redaktionskreis gewesen. Heike war ebenfalls an dem Projekt der Digitalisierung unserer Kirchenbücher beteiligt. Sie konnte sehr gut die alten Handschriften entziffern – und hat manche bewegende Lebensgeschichte in den Kirchenbüchern entdeckt.

Wir denken sehr gern an Heike in ihrer herzlichen Art und sind dankbar für die gute Zeit mit ihr und für ihren Einsatz für unsere Gemeinde.
Gott vollende ihr Leben in seiner Herrlichkeit!

Infotreffen MahlZeit

Das Projekt „Mahlzeit- Nachbarschaftsküche für alle“ schreitet voran!

Mittlerweile gab es zwei gut besuchte Informationstreffen für interessierte Menschen der Gemeinde.

Während das erste Treffen noch dazu diente, sich kennenzulernen, viele weitere Ideen einzusammeln, die über das Grundkonzept hinausgingen und zu schauen, wer welche Begabung für dieses Projekt mitbringt, wurde das zweite Treffen schon viel konkreter. Das Organisationsteam der Kirchengemeinde Dörverden und Dörverden miteinander füreinander hatte vorab die Ideensammlung ausgewertet und

Nachbarschaftsküche für alle

Verantwortlichkeitsbereiche herausgearbeitet, wie z. B. Küchenausstattung und Hygiene, Lebensmittelbeschaffung und -lagerung, Werbung und Finanzmittel. Zu diesen Themen haben sich beim zweiten Treffen Teams zusammgefunden, in denen an dem Abend überlegt, geplant und festgeschrieben wurde, was für die Durchführung des MahlZeit-Projektes notwendig ist. Herausgekommen ist ein sehr konkretes Konzept, so dass die Verantwortlichen nun den Start für den 2. Juni planen, dann in einem vierzehntägigen Rhythmus, immer montags von 17 - 19 Uhr.

Carola Schaller



**Sich treffen, austauschen,
Kaffee trinken, Kontakte knüpfen
während die Kleinen spielen.**

Zeit: Mittwochs von 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Ort: Im Gemeindehaus Dörverden,
Kirchstraße 15

Anmeldung:

Maren Janssen 0177 - 68 04 71 5

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren und deren Eltern

Tagesfahrt am 1. Mai zum Kirchentag

nach Hannover für Interessierte jeden Alters

Wenn der Evangelische Kirchentag schon vor der Haustür stattfindet, dann lasst uns doch auch hinfahren!!! Ich biete an, dass wir am Donnerstag, 1. Mai, eine Tagesfahrt zum Kirchentag unternehmen. Ab 12 Jahren können alle mitkommen. Wir geben als Gemeinde noch einen Zuschuss, so dass die Kosten für die Eintrittskarte und Fahrt mit der Bahn für Erwachsene 65€ betragen und für Jugendliche 20€. Dazu kommt noch Geld für die Verpflegung bzw. Proviant. Wer Interesse hat, melde sich bitte bis zum 13. April im Gemeindebüro an

(info@kirche-doerverden.de). Am Donnerstag, 24. April, gibt es um 19 Uhr ein Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus in Dörverden, bei dem die genaue Planung vorgestellt wird – und auch ein paar Programm-Highlights für den 1. Mai.

Für die Anmeldung werden folgende Daten benötigt: Vorname, Name, Alter, E-Mail, ggf. Ermäßigungsausweis (SchülerInnen, RentnerInnen usw.). Ich freue mich auf einen erlebnisreichen Tag mit euch in Hannover!

Rolf Görmandt

Verkauf vor Ort auf 200qm Ausstellungsfläche

e-bike
CENTER NORD

ebike-center.shop

Wir bieten Service, Reparaturen und Einstellarbeiten für Bikes aller Marken, sowie Tipps und Tricks für alles rund ums Rad.

Nehmen Sie jetzt Kontakt auf
und lassen sich unverbindlich beraten!

04239 / 94243-24
info@bsw-trading.de

BSW Intl. Trading GmbH | Hesperweg 36 | 27313 Dörverden
Gewerbegebiet Hülsen – gegenüber Jeans-Wolf

Öffnungszeiten

Di	10:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi	10:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Do	10:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 20:00 Uhr
Fr	10:00 - 13:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Sa	10:00 - 14:00 Uhr



VICTORIA
Manoc 5



Quadriga P5
RT BeltS



BRENNABOR
UV A-82e



**Jeans
J WOLF**

www.jeans-wolf.de
...mehr als nur Hosen!



Rethemer Blumendeel
Inh. Wilhelm Müller

Blumen verbinden

Schnittblumen • Topfpflanzen • Fleurop
Geschenkartikel • Trauerbinderei • Grabpflege

Wilhelm Müller
Lange Straße 45 · 27336 Rethem/Aller
Telefon 05165/2373 · Fax 05165/3037
w-mueller-rethem@t-online.de



Weserlust Barme

Tischreservierung
04234-1327

Perfekt für jeden Anlass!
- mit bis zu 200 Personen -

Weserstraße 36 · 27313 Dörverden
info@weserlust-barme.de · www.weserlust-barme.de

volksbank-niedersachsen-mitte.de/mitglieder

Mitgliedschaft:

- Transparenz
- Mitbestimmung
- Dividende

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Infos



Beitragung der
Volksbank Niedersachsen-Mitte
**Volksbank
Verden**

Möbel & Küchen zum Wohnfühlen

...zu sensationell guten Preisen!

Einzigartige Polstervielfalt

Perfekt ausgestattete Küchen

Exklusive Auswahl an Schlafzimmern



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

27313 Dörverden
Bahnhofstr. 41-43
Tel. (0 42 34) 12 50
www.moebel-pagels.de

PARKEN -
FREI
DIREKT AM
HAUPT-
EINGANG

möbelpagels
Küchen & Wohnideen

Private oder
gewerbliche
Anzeigen
im
Gemeinde-
brief

Melden Sie
sich bei

M+R Druck,
Meyer und
Raupach GbR,
Verden

Telefon
04231 -
9 60 25 770

Einweihung des Friedensfensters

Festliche Enthüllung am Ostersonntag

Ein ganz besonderes Projekt wird am Ostersonntag seinen Abschluss finden: Das Friedensfenster von Mahbuba Maqsoodi aus München wird im Anschluss an den Ostergottesdienst eingeweiht – und erstmalig in voller Größe und ganzer Strahlkraft zu sehen sein. Es wird damit die vorhandenen Buntglasfenster der Kirche um einen sehr eindrücklichen Beitrag ergänzen. Die Enthüllung am Ostersonntag passt sicherlich gut, da das Kunstwerk nicht nur die menschliche Verstrickung in Schuld und Gewalt darstellt – sondern

auch die Hoffnung auf die Überwindung, auf Erlösung und ewigen Frieden. Frau Maqsoodi wird voraussichtlich bei der Enthüllung anwesend sein können, so dass bei einem kleinen Imbiss auch ein Gespräch mit ihr möglich ist. Wir sind sehr gespannt auf die Wirkung des Fensters in unserer Kirche – und auf den Impuls, den das Kunstwerk bei Menschen der nächsten Jahrzehnte hinterlassen wird. Als Friedensfester ist es in jedem Fall ein anregender Impuls zur aktuellen weltpolitischen Lage.

Rolf Görmandt

Bachs Matthäus-Passion einmal anders

Aufführung am Karfreitag zur Todesstunde

Statt der klassischen Karfreitags-Gottesdienste wird in diesem Jahr um 15 Uhr die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach in der Dörverdener Kirche aufgeführt. Michaela Vogler, Kirchenmusikerin und Musikschulleiterin aus Völkersen, hat sich dabei folgendes Format überlegt:

Der Haupt-Text der Passion, der normalerweise von Solistinnen und Solisten dargeboten wird, wird durch Sprecherinnen und Sprecher aus der Gemeinde vorgetragen. Die Choräle, die Bach an vielen Stellen in seine Passion einstreut, werden teilweise von der Ge-

meinde gesungen – teilweise von einem kleinen Projektchor. Die weitere musikalische Gestaltung wird von Frau Vogler an der Orgel übernommen.

Diese Darbietungsweise dürfte für viele leichter zugänglich sein, als eine klassische Aufführung. Nichtsdestotrotz will die Aufführung ermöglichen, sich innerlich auf das Geschehen der Kreuzigung Jesus einzulassen – und seine Bedeutung für uns persönlich und für unsere Zeit zu erspüren. Mit Vaterunser und Segen wird die Gemeinde in die besinnlichen Tage entlassen.

Rolf Görmandt

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen



Hinweis

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstags nicht einverstanden sind, teilen Sie dies bitte Frau Allerheiligen im Kirchenbüro mit. (04234 - 94 21 45).

Gottesdienste im April 2025

Dörverden

06. Apr. Judika

09.30 P. Görnandt

13. Apr. Palmsonntag

09.30 Pn. Schäfer



17. Apr. Gründonnerstag

18.00 Pn. Schäfer



Westen

06. Apr. Judika

11.00 P. Görnandt

13. Apr. Palmsonntag

11.00 Pn. Schäfer



17. Apr. Gründonnerstag

19.30 Pn. Schäfer



18. Apr. Karfreitag zur Todesstunde in Dörverden:

15.00 Matthäuspassion von J.S. Bach

Ltg.: Michaela Vogler, Projektchor.

20. Apr. Osternacht in Westen

05.30 P. Görnandt

20. Apr. Ostersonntag

09.30 mit Posaunenchor

Pn. Schäfer

10.30 Einweihg. d. Friedensfensters

P. Görnandt

20. Apr. Ostersonntag

11.00 mit Posaunenchor

Pn. Schäfer

21. Apr. Ostermontag

Familienkirche in Dörverden

11.00 „Halleluja, es ist Ostern“

26. Apr. Rüstgottesdienst

18.00 P. Görnandt



27. Apr. Quasimodogeniti

10.00 Konfirmation

mit Posaunenchor

P. Görnandt

27. Apr. Quasimodogeniti

11.00 Vorstellungsgottesdienst

Pn. Schäfer

Gottesdienste im Mai 2025

Dörverden

04. Mai Misericordias Domini
09.30 Nichts kann uns trennen
Schlussgottesd. Kirchentag
P. Görnandt

10. Mai Rüstgottesdienst 
18.00 P. Görnandt

11. Mai Jubilate
10.00 Konfirmation
mit Posaunenchor
P. Görnandt

18. Mai Kantate
09.30 mit Posaunenchor
P. Görnandt

25. Mai Rogate
09.30 P. Dr. Kurt Liedtke

29. Mai Christi Himmelfahrt in Dörverden
10.00 P. Görnandt

01. Juni Exaudi/Pfingsten
Familienkirche in Westen
11.00 „Pfingsten: Der Heilige Geist pustet uns durch“

Westen

04. Mai Misericordias Domini
11.00 Nichts kann uns trennen
Schlussgottesd. Kirchentag
P. Görnandt

17. Mai Rüstgottesdienst 
18.00 Pn. Schäfer

18. Mai Kantate
10.00 Konfirmation
mit Posaunenchor
Pn. Schäfer

Gottesdienste im Altenheim Haus am Hesterberg

jeweils 10 Uhr im großen Saal

- Freitag, 04. April, mit Pn. Schäfer
- Freitag, 25. April, „Ostern“ mit P. Görnandt
- Freitag, 16. Mai, mit Pn. Schäfer



Dörverden,
im März 2025

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn hatte.*

Hildegard Schweinebart

† 3. Januar 2025

Wir **danken** allen herzlich, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Es war uns ein großer Trost noch einmal zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Urgroßmutter entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Görmandt für seine einfühlsamen Worte, sowie Bestattungen Nösel für die würdevolle Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familien
Stephan
Schweinebart
Wiege



Gerda Lindner

03. Januar 2025

Wir danken allen herzlich, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Es war uns ein großer Trost, noch einmal zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt Pastorin Schäfer für ihre einfühlsamen Worte, sowie Bestattung Nösel für die würdevolle Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier.

Familie Lutz Lindner, Harald Lindner und Susanne.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Neuer Kirchenvorstand in Westen

Mit Rita Herbolt und Vanessa Koch konnten wir 2 neue Mitglieder für die Mitarbeit im Kirchenvorstand gewinnen. Damit haben wir jetzt wieder einen arbeitsfähigen Kirchenvorstand in Westen, der in der letzten Sitzung des Kirchenkreisvorstandes berufen wurde. Der neue KV, bestehend aus Günter Siems, Meike Schröder-Ahlers, Erika Groß, Vanessa Koch und Rita Herbolt wird in einem Gottesdienst in sein Amt eingeführt. In dieser Zusammensetzung haben wir auch schon am Seminar in Bad Bederkesa teilgenommen. Gemeinsam werden wir nun die Kirchengemeinde durch die nächsten 5 Jahre führen und hoffen auf einen guten Austausch mit der Gemeinde und mit den vielen ehrenamtlichen Gruppen in unserer Gemeinde, aber auch auf eine gute Zusammenarbeit in unserer Region Süd des Kirchenkreises. Im Januar und Februar hatten wir an den letzten Sonntagen im Monat zur

gemeinsamen Suppe nach dem Gottesdienst eingeladen. Es war ein schönes Gemeinschaftsgefühl und wurde gut angenommen. Es gab vegetarische, saisonale Suppen und Brot und gute Gespräche. Wir werden ähnliche Aktionen gerne wiederholen.

Um unsere Energieverbräuche zu erfassen, werden jetzt monatlich die Zähler durch Hanns-Martin Michaelis abgelesen und erfasst. Er wird das sogenannte „grüne Datenkonto“ führen, in dem alle Energieverbräuche festgehalten werden, um zukünftig zu sehen, wo Einsparungen möglich sind. Erfreulich ist, dass unsere Obstbäume um das Gemeindehaus zeitnah fachgerecht geschnitten werden. So können wir auf eine reiche Ernte hoffen, damit wir zum Apfeltag im September verschiedene Köstlichkeiten herstellen können.

Erika Groß

Kurrende des Posaunenchores Westen

Ostersonntag, den 20.04.25 um 10:00 Uhr in Hülsen im Offendeicherweg, beim Oldtimer Treff, gegenüber der Bushaltestelle.

Anschließend wird der Posaunenchor den Ostergottesdienst musikalisch begleiten. Beginn des Gottesdienstes ist um 11:00 Uhr in der St. Annen Kirche in Westen.

Abschied von Pastorin Schäfer

Neue Stelle in Reppenstedt

Nach acht ereignisreichen Jahren in der Kirchengemeinde Westen – meiner ersten Stelle – ist es jetzt Zeit für neue Herausforderungen. Deshalb habe ich mich nach längerem Umschauen in der Kirchengemeinde Reppenstedt bei Lüneburg beworben, konnte mich beim Kirchenvorstand und in der Bischofskonferenz gegen zwei Mitbewerber im Berufungsverfahren durchsetzen und mit der Aufstellungspredigt auch die Gemeinde überzeugen. Ab dem 16.7.2025 bin ich also Pastorin in Reppenstedt. Die Pfarrstelle in Westen wird als halbe Stelle neu ausgeschrieben. Eine Weile werde ich hier noch arbeiten.



Pastorin Schäfer
Foto: privat

Ich hoffe, wir laufen uns noch einmal über den Weg, spätestens in meinem Verabschiedungsgottesdienst am 22.6. Bis dahin: Bleiben Sie behütet!

Ihre Corinna Schäfer

Neues aus dem Friedhofsausschuss

Ein Jahr hat Carsten Meyer die Friedhofsgärtnerstelle nun inne und wir sind sehr zufrieden mit seiner Arbeit. Seine Ideen helfen, den Friedhof zukünftig pflegeleicht zu erhalten. Bei der Begehung fiel uns der Zustand der neuen Urnengemeinschaftsgrabanlage ins Auge. Es ist zu beobachten, dass Angehörige Pflanzen, Kerzen und Dekorationen in die Gemeinschaftsfläche stellen. Dieses widerspricht dem Grundsatz der Gemeinschaftsanlage, erschwert die Pflege und ergibt ein unruhiges Bild der Fläche. Wir bitten um Verständnis,

dass persönliche Dinge nur vor dem Stein platziert werden können. Ermöglicht durch eine Spende wird das Urnenfeld naturnah, vielfältig und pflegeleicht bepflanzt. Im Rahmen dieser Umgestaltung werden alle bis dahin nicht entfernten Dekorationen, Pflanzen und Grablichter entsorgt. Wir weisen darauf hin, dass auf unserem Friedhof die Möglichkeit der Urnenbestattung in Einzel- oder Familiengräbern besteht, die von den Angehörigen selbstbestimmt bepflanzt werden können. Dank des freiwilligen Kirchgeldes werden demnächst die Gartengeräte aufgestockt und aussortiert. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben. *Erika Groß*

Invokavit-Empfang in Westen

Vier Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet

Am 9. März waren alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Gottesdienst mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus eingeladen. Im Gottesdienst dankte der Kirchenvorstand Inge Ellmers, Klaus Roschmann und Felix Ellmers für das langjährige treue Austragen der Gemeindebriefe. Pastorin Schäfer verabschiedete sie aus dem Amt mit einem Segen. Glücklicherweise konnten auch neue Austräger und Austrägerinnen begrüßt werden: Albert Windmüller übernimmt das Amt des Hauptverteilers für die Gemeindebriefe in Hülsen und trägt auch selbst welche aus. Marlies Roth, Ansgar Schröder und Frauke Sieling übernehmen ebenfalls eine Austeiler-Route. Letztere engagiert sich zusätzlich im Team der Familienkirche. Ajschat Ibragimova unterstützt das Team der Kleiderstube seit diesem Jahr. Gottes Segen begleitet sie seit Sonntag in ihren neuen Aufgaben.

Emotional war der Abschied von vier Kirchenvorstandsmitgliedern. Da sich der KV Westen noch einmal neu aufstellen konnte, konnten sie nun nach einem Jahr „Überstunden“ endlich in den wohlverdienten „Ruhestand“ gehen. Rolf Huhnholz war sieben Jahre lang verantwortlich für die Arbeitssicherheit und alle baulichen Themen. Mit endloser Ausdauer hat er sich mit Handwerkern und dem Amt für Bau

und Kunstpflege auseinandergesetzt, Michael Kappel war dreizehn Jahre Mitglied des KV, hatte viele innovative Ideen, immer gute Laune und hat uns alle Fragen der Pacht abgenommen. Anke Prigge war unglaubliche 19 Jahre dabei, davon viele Jahre auch als Vorsitzende. Sie hat Pastor von Issendorff und Pastorin Schäfer in ihre erste Stelle begleitet, immer an alle Details gedacht und alle bürokratischen Wege gekannt. Liane Suphut war sieben Jahre Teil des Leitungsgremiums, hat mit der Nachhilfe für Geflüchtete unsere Gemeindegemeinschaft bereichert, hatte den Blick für die Außenanlagen und war unverzichtbar bei allem, was mit Texten zu tun hatte, seien es KV-Protokolle oder Gemeindebriefartikel. Ihr werdet dem Team fehlen!

Glücklicherweise konnte mit Rita Herbolt, Vanessa Koch und Günter Siems teilweise Ersatz gefunden werden. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes lagen in den Händen von Klaus Sundermann an der Orgel und dem Posaunenchor Westen. Im Anschluss gab es im Gemeindehaus geselliges Beisammensein, ein Glas Sekt und ein oder zwei Teller Suppe. Daran schloss sich ein Foto-Rückblick auf 2024 an, an deren Ende Pastorin Schäfer offiziell verkündete, dass sie eine neue Stelle in Reppenstedt bei Lüneburg antreten wird.

Corinna Schäfer



Hof Voigts

**Eigene Tomaten, Gurken, Beeren
und vieles mehr zu entdecken**

Große Straße 81 | 27313 Dörverden | Tel: 042 34/426
www.hof-voigts.de



Peter Ristau ZIMMEREI

**Dachstühle · Fachwerk · Carports
Wärmedämmung · Innenausbau**

Am Walde 18b · 27313 Dörverden
Telefon 042 34/3240 oder 0162/65 54 799
info@zimmermann-ristau.de



Central Apotheke

Elisabeth E.-Renaud
Große Straße 61
27313 Dörverden
Telefon 04234-1308
Fax 04234-943405
info@apotheke-doerwerden.de



Central-
Apotheke

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.00 Uhr – 12.30 Uhr
+ 14.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sonnabend
9.00 Uhr – 12.30 Uhr



W. Köhler
Bestattungen

Im Trauerfall helfen wir Ihnen weiter.

Adresse Wilfried Köhler
Heidweg 19
27336 Frankenfeld
Tel. 05165/ 2534
Fax 05165/ 2787
E-Mail koehler-frankenfeld@t-online.de
Web http://www.bestattungen-bauelemente.de/

**Heußmann
Elektro**

- Elektro-Installation
- Elektro-Geräte
- Rundfunk- TV
- Antennentechnik
- Kommunikation
- Lichttechnik
- Beratung
- Kundendienst

**Hans-Heinrich
Heußmann**

Königstraße 10 · 27313 Dörverden
Telefon 0 42 34 / 9 40 02 · Fax 0 42 34 / 9 40 03

Konzeption und Planung von Großküchen

Auf Grund langjähriger
Erfahrung und der
Konzentration auf das
Wesentliche entsteht
eine kreative Planung.

plan • voll GmbH



Grossküche
auf den Punkt gebracht

Edgar Schaller
Drögenkamp 8
27313 Dörverden

info@planvollgmbh.de
www.planvollgmbh.de

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen



Dank- und Traueranzeigen

Liebe Leserinnen und Leser, falls Sie eine Dank- oder Traueranzeige in unserem Gemeindebrief schalten lassen möchten und sich in der Gestaltung unsicher sind, melden Sie sich gern bei uns. Wir sind für Sie da und helfen gern!

"Ein Recht auf Würde"
NÖSEL
Bestattungen

*Wenn Menschen
Menschen brauchen ...*

27324 Hämelhausen • Dorfstraße 68 • Telefon 04254 - 93120

Familienkirche in Westen

Buntes Treiben im Gemeindehaus

Volles Haus und buntes Treiben herrschte bei der letzten Familienkirche im Februar im Westener Gemeindehaus. Thema dieses besonderen Gottesdienstes war „ICH bin ICH!“.

Passend zur närrischen Jahreszeit durfte jeder so kommen, wie er mochte. So kam es, dass auch einige Prinzessinnen, ein Kapitän und, wie es sich auf dem Dorf gehört, auch ein kleiner Landwirt mit seinem Schweinchen auf dem Arm den Weg ins Gemeindehaus gefunden haben.

Nach einer kurzen Einführung ins Thema mit dem Psalm 139, „wie wunderbar hast Du mich geschaffen“, und ein paar Seiten aus dem Kinderbuchklassiker „Das kleine Ich bin Ich“ von Mira Lobe begann der bunte Morgen. An verschiedenen Stationen konnten Groß und Klein erfahren und erspüren „ICH bin ICH!“. Viele Erinnerungsstücke konnten mitgenommen werden, wie zum Beispiel ein bunt bemalter Stein oder auch ein Foto von sich an der beliebten Fotostation.

Aber viel mehr zählte auch für jeden einzelnen das Gefühl für „ICH BIN ICH!“. Vor einem Spiegel stehen und dort zu lesen: „Ich danke Dir, dass ich wunderbar bin!“ oder eine „warme Dusche“ von meinen Eltern zu bekommen mit den Worten: „Ich finde toll an Dir...“, das ist das „ICH bin ICH!“.



Jedes Kind durfte seine Hand auf die Fahne malen.

Foto: F. Sieling

Eine besondere Aktion war auch, dass sich jeder auf der neuen Fahne der Familienkirche mit einem Handabdruck verewigen konnte. Denn „Ich bin Ich“ und wir alle zusammen gehören zur Kirchengemeinde.

Die nächste Familienkirche findet am Ostermontag in der Kirche Dörverden statt. Thema wird an diesem Morgen sein: „Halleluja, es ist Ostern“ und nach dem Gottesdienst schauen wir mal, ob der Osterhase auch an der Kirche war... Außerdem wird an diesem Sonntag der Kirche das Signet „Radwegekirche“ verliehen – es wäre also super, wenn ganz viele Familien sich mit dem Rad auf den Weg machen würden. Das gäbe ein tolles Erinnerungsfoto.

Frauke Sieling

Clownerie

Über die Arbeit eines Clowns mit Joachim Bruns

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung der Vortragsreihe 60±, findet am 23. April um 19 Uhr im Gemeindehaus in Dörverden ein Abend über die Arbeit eines Clowns statt. Unser Diakon Joachim Bruns, der auch ausgebildeter Clown ist, wird uns mitnehmen in die Welt der komischen Figuren und Rotnasenclowns. Er wird mit den Teilnehmenden darüber sinnieren, wo die Komik herkommt, wo Clowns überall gefragt sind, und wie gut uns Menschen der Humor tut. Aber es darf natürlich auch nicht die praktische Übung fehlen. Joachim Bruns wird mit dem Teilnehmenden auspro-

bieren, wie es ist, spontan zu sein. Mit dem „JAWOLL-Prinzip“ lädt er zur Spielfreude ein. Da geht es nicht um langes Nachdenken und abwägen, was nun richtig oder falsch ist. Bei der Clownerie spielen alle Emotionen eine Rolle, und diese sofort abrufen zu können ist die hohe Kunst dabei. Leider haben viele Menschen im Laufe ihres Lebens das Spielen wieder verlernt oder unterdrückt. Joachim Bruns sorgt an diesem Abend dafür, dass wir uns wieder daran erinnern und es im besten Fall wieder reaktivieren.

Carola Schaller

*Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

Heinz Arndt

† 19. Oktober 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen

**Hlona Arndt
Dietmar Arndt
Egbert Arndt
Andrea Arndt**

Dörverden, im November 2024

Wie trauere ich richtig?

Der richtige Umgang mit Trauer – der eigenen und der unserer Mitmenschen – stand im Fokus des Vortrags der Reihe 60±, der Ende Februar im Gemeindehaus in Westen stattfand. Die Trauerbegleiterin Marion Zwilling hat gleich zu Beginn des Abends klar gestellt, dass es natürlich kein Richtig und kein Falsch in der Trauerarbeit gibt. „Trauer sei so individuell, wie der Mensch selbst“, so M. Zwilling. Häufig ist es aber so, dass die Trauer in Intervallen gelebt wird, nach einer guten Phase im Leben des, bzw. der Trauernden reicht oft ein Geruch oder ein Geräusch, um die Trauer wieder zu triggern, was den Menschen erneut in ein Loch fallen lässt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben aber auch viel über Rituale rund um den Tod erfahren, über Bestattungsmöglichkeiten und auch darüber, wie Kinder im Trauerfall

Vortrag und Gespräch



Viele Interessierte Teilnehmer beim Vortrag.
Foto: C. Schaller

begleitet werden können. An dem Abend gab es einen ständigen Austausch zwischen der Referentin und dem Publikum, so dass auch alle Fragen, die im Raum standen, sofort beantwortet werden konnten. Diese Möglichkeit hat den Auftakt der Reihe 60± zu einem inspirierenden und auch erfüllenden Abend gemacht.

Carola Schaller



Horizont

Bestattungen

Inh: Thomas Loleit

Schwarze & Verden

Verden:
Obere Straße 27
Telefon 04231-2547

Schwarze:
Bremer Straße 20
Telefon 04258-301

info@horizont-bestattungen.eu
www.horizont-bestattungen.eu

KV-Klausur 2025 in Bederkesa

Ziele für die Region Süd bis 2030

Am 7. und 8. Februar fand im evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa die Klausur der Kirchenvorstände des Kirchenkreises Verden statt. Genau genommen war die Klausur für die vielen Kirchenvorstände auf mehrere Termine verteilt. Mit den Kirchenvorständen der Region Süd waren auch die Kirchenvorstände der Verdener Stadtgemeinden anwesend. In zwei Tagen intensiver Arbeit wurde der Istzustand unserer Kirchengemeinden analysiert und daraus ableitend die Ziele für die nächsten Jahre gesteckt. Eine erste Herausforderung wird der Weggang von Pastorin Corinna Schäfer sein. Es wurden Konzepte erarbeitet, wie wir die entstehende Lücke schließen können. Weitere Themen waren die Erfüllung der Pflichtaufgaben in den Gemeinden trotz schwindender Ressourcen. Herausragende Ziele sind die Klimaneutralität, die Erhaltung der Wirtschaftlichkeit der Gemeinden und die Zukunftsfähigkeit der kirchlichen Friedhöfe. Neben den Pflichtaufgaben gilt es auch, das Gemeindeleben weiterzuentwickeln. Dazu gehören die Gewinnung und Ausbildung von Ehrenamtlichen, die Erhaltung und weitere Förderung der Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit. Sehr wichtig ist uns auch der Erhalt unseres Kindergartens in Barme, sowie die Einbindung der Ar-

beit dort in die Gemeindegemeinschaft. Belebung des Gemeindelebens durch ein gutes Jahresprogramm, Steigerung der Gottesdienstbesuche, Förderung und Ausbau der kirchenmusikalischen Arbeit und Ausbau des sozial-diakonischen Engagements sind weitere anspruchsvolle Ziele.

Es muss uns bewusst sein, dass ein Ausbau und eine Belebung der gemeindlichen Arbeit gegen den allgemeinen gesellschaftlichen Trend der Entkirchlichung und gegen den kirchlichen Trend der Einsparungen und Reduzierungen erfolgt. Dies bedeutet zwingend, dass ein hoher Einsatz an Kreativität, Ausdauer und Kraft notwendig ist. Es erfordert auch den Mut, Neues zu probieren und die Bereitschaft, mit Angeboten auch zu scheitern und Angebote aufzugeben.

Bei allem werden wir nur Erfolg haben, wenn wir die Gemeindegemeinschaft als ein geistliches Projekt begreifen, wenn wir Gottes Wirken erhoffen, erwarten und erbitten; wenn wir ein gutes Miteinander pflegen, uns gegenseitig stärken und ermutigen und mit Freude und Gottvertrauen vorwärts gehen.

Rolf Görnandt und Eik Lindau

Dörverden	
Familienkirche immer um 11.00 - 12.00 Uhr	21.04., Familienkirche in Dörverden (Einlass ab 10.30 Uhr) Thema: Halleluja, es ist Ostern! 01.06., Familienkirche in Westen (Einlass 10.30 Uhr) Thema: Pfingsten: Der Heilige Geist pustet uns durch
Krabbel-Café	Mittwoch, 10.00 - 11.30 Uhr: Gemeindehaus Dörverden Maren Janssen, 0177 - 68 04 71 5
KinderTreff Dörverden-Westen	14.06., 11 - 14 Uhr: Pfingsten Gemeindehaus Dörverden
Teamertreff	Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr 01.04., im Gemeindehaus Dörverden Joachim Bruns, 04234 - 94 27 87
Konfirmanden- unterricht	Jahrg. 2025 Konfirmationen am 27.4. und 11.5. Jahrg. 2026 27.6. bis 1.7.: Konfirmandenfreizeit auf Spiekeroog
Senioren- nachmittag	11.04., 15.00 - 16.30 Uhr: Thema: Das Friedensfenster von M. Maqsoodi 09.05., 15.00 - 16.30 Uhr: Thema: Trauung - früher und heute Info: Christiane Haar 04234 - 94 33 16
Bläseranfänger Männergesang- verein Euterpe Chor Novitas Posaunenchor Offenes Singen	Dienstag, 15.00 Uhr, Friederike Wessel, 04234 - 24 74 Montag, 19.00 Uhr, Jürgen Stahlke, 04234 - 94 36 52 Dienstag, 20.00 Uhr, Rolf Görnandt, 04234 - 13 68 Freitag, 20.00 Uhr, Torsten Meinke, 04234 - 94 29 67 3 jeden letzten Sonntag im Monat, 19.00 Uhr Heide Remmert, 0176 - 42 24 47 09

Westen	
Familienkirche immer um 11.00 - 12.00 Uhr	21.04., Familienkirche in Dörverden (Einlass ab 10.30 Uhr) Thema: Halleluja, es ist Ostern! 01.06., Familienkirche in Westen (Einlass 10.30 Uhr) Thema: Pfingsten: Der Heilige Geist pustet uns durch
Krabbel-Café	Mittwoch, 10.00 - 11.30 Uhr: Gemeindehaus Dörverden Maren Janssen, 0177 - 68 04 71 5
Kindertreff Dörverden-Westen	14.06., 11 - 14 Uhr: Pfingsten Gemeindehaus Dörverden
Konfirmanden- unterricht	Die Termine werden mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden abgesprochen.
Kirchenhüterinnen	Termin nach Absprache R. Kücker: 04239 - 3 38
Besuchsdienstkreis	Jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 - 19.00 Uhr Ingrid Linder: 04239 - 5 02
Gemeindebücherei	Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr H.-M. Michaelis: 04239 - 5 64
Kleiderstube	Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr und jeden 1. Montag im Monat, 17.00 - 19.00 Uhr E. Leck: 04239 - 12 09
Seniorenkreis	25.04., 15.00 - 16.30 Uhr: Thema: Das Friedensfenster von M. Maqsoodi 30.05., 15.00 - 16.30 Uhr: Thema: Trauung - früher und heute R. Görndt: 04234 - 13 68 C. Schäfer: 0170 - 55 12 334
Stiftungsrat	Treffen nach Absprache. K. Klasen: 04239 - 15 92
Bläseranfänger	Montag, 18.00 - 19.00 Uhr Th. Scheibe: 04239 - 12 08
Posaunenchor	Montag, 19.00 - 21.00 Uhr Th. Scheibe: 04239 - 12 08 R. Huhnholz: 04239 - 78 53 942

DER KAFFEE AUS DER REGION

Einziger, patentiertes
Röstverfahren mit überhitztem Dampf.
Für ein besonderes Aroma.

Heckl®



Heckl GmbH & Co. KG · Kaffeerösterei · Hespeweg 20 · 27313 Dörverden-Hülsen
Tel. 04239 8941 · Hausverkauf Mo. und Mi. 10–12 Uhr · Onlineshop www.heckl-kaffee.de

WIESING

Sicherheitsdienst & Service

Wir stellen ein (Vollzeit, Teilzeit, 538 €-Basis):

- Sicherheitskräfte/Security m/w/d
- Servicekräfte m/w/d

Infos unter:

www.wiesing-sicherheitsdienst.de/jobs
Bahnhofstraße 10, 27324 Eystrup
Tel.: 04254-6499999
kontakt@wiesing-sicherheitsdienst.de



Ihr Tischlermeister
Jürgen Flasche

ALTE REIHE 32 · 27313 DÖRVERDEN
TEL. 04234-942440 · FAX 942441

**fertigt, liefert und montiert in solider
handwerklicher Qualität**

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Massivholztreppe nach Maß
- Möbel und Einbaumöbel
- Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen
- Sicherheitsbeschläge für Fenster und Türen
- Rolläden • Reparaturen • Innenausbau
- Insektenschutzgitter

Informieren Sie sich unverbindlich!

Dachbau
Püllmann
... für meisterhafte Dächer!

Holzbau · Dämmung · Dachdeckung
Dachdecker-, Klempner- und Zimmermeister

- Solaranlagen
- Kranarbeiten bis 3t

27283 Verden/Aller · Max-Planck-Straße 11
Telefon (0 42 31) 6 33 44 und 6 47 48
Fax (0 42 31) 6 25 16 · www.puellmann-dach.de

Zabel
Haustechnik

Im Lienert 11 27313 Dörverden
T 04234 / 871 49 47 M 0172 / 524 83 76
marco@zabel-ht.de
www.zabel-ht.de

Malerfachbetrieb
Waldemar Seibert *Malermeister*

- Fassadenarbeiten
- Wärmedämm- Verbundsystem
- Klassische Malerarbeiten
- Fussbodenverlegearbeiten
- Individuelle Wandgestaltung
- Sonnenschutzsystem

Auf dem Loh 1 · 27313 Dörverden
Tel. 04234-934901 · Mobil 0176-26839630
malermeister-w.seibert@online.de

Naturstein
Dehneke
Grabdenkmäler

- Innen & Außentreppe
- Kamine
- Küchenarbeitsplatten
- Fensterbänke

Brocksfeld 2 · Dörverden · Tel. 04234/1438+0152/32029570



„wunderbar geschaffen“

Weltgebetstag 2025

Am 7. März feierten wir in Westen den Gottesdienst zum Weltgebetstag. Im Gemeinderaum waren die Tische mit Papierblumen und Minipalmen, der Altar mit Orchideen geschmückt in Anlehnung an die Natur der Cookinseln, einem Inselparadies im Südpazifik. „wunderbar geschaffen“ lautete das Thema der Frauen der Cookinseln. So rankten sich die Lieder und Texte um den Psalm 139. Berichte von drei Frauen unterstrichen den Kern des Psalms: Gott kennt uns, Gott ist mit uns und

Gott hat uns wunderbar geschaffen. Bei lebhaften Gesprächen wurden im Anschluss verschiedene Salate, Gebäck und manch andere Leckerei nach Rezepten der Cookinsulanerinnen probiert. Besonders danken möchten wir Heide Remmert, die ganz kurzfristig eingesprungen ist, uns bei den Liedern zu begleiten.

Dorothea Meyer

Kurznachricht aus dem Stiftungsrat

Etwas tun für St. Annen

Der Stiftungsrat hat sich Mitte Februar in gemütlichen Rahmen im Bistro „Zeitreise“ in Dörverden getroffen und dabei einige Projekte und Veranstaltungsangebote besprochen. Konkrete Pläne gibt es bisher nur be-

züglich der Unterstützung des Open-Air-Kinos am 8. August, sowie eines Konzertes des Gitarrenkreises Asendorf im Advent – Details dazu folgen rechtzeitig.

In der nächsten Ausgabe hoffen wir dann einige Bilder von einem Projekt präsentieren zu können, mit dem wir uns zuletzt befasst haben – aber mehr wird noch nicht verraten.

Stiftung etwas tun für St.-Annen

Kirchenamt Verden

IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63

„KG Westen -

Spende für die Stiftung“

(als Verwendungstext angeben!)

*Herzlich Grüße aus dem Stiftungsrat,
Tanja Gotti, Erika Groß,
Andrea Kappel & Kerstin Klasen*



Malereibetrieb
Ulrich Schultze
Inh. Michael Schultze – Maler- und Lackiermeister

Maler-, Glaser- und Bodenbelagsarbeiten

Goethestraße 19 27313 Dörverden-Westen
Tel.: 0 42 39/610 Fax: 0 42 39/766
Mobil: 0170/3 12 74 09 Maler.Schultze@t-online.de



Computer-Service
Tippenhauer

- Verkauf
- Reparatur
- Aufrüstung
- Installation
- Ersatzteile
- Netzwerk
- DSL

Dörverdener Str. 28
27313 Dörverden-Westen
Tel.: 0 42 39 / 94 32 43
Fax: 0 42 39 / 94 32 44
Mobil: 0172 / 510 80 83
service@cs-tippenhauer.de
www.cs-tippenhauer.de



Vor-Ort-Service
IT-Lösungen für Firmen- und Privatkunden

Praxis für Physiotherapie
CORINNA TROUE
Physiotherapeutin

Heilpraktikerin für Physiotherapie

Wir stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung,
wenn es um Ihr Wohlbefinden geht!

Alle Kassen und Privat - Hausbesuche - Termine nach Vereinbarung

Zu den Kämpen 1 · Dörverden
Telefon 042 34 - 94 22 83
www.physiotherapie-troue.de 

Baugeschäft 

Krompholz

Landwirtschaftliche Gebäude Schimmelsanierungen
Neu-, An- und Umbauten Badsanierungen
Kellerabdichtungen Sanierungen

- **Zusatzqualifikation als Fachkraft für Schimmel**
(zum Erkennen, Bewerten und Beseitigen von Schimmelschäden an Gebäuden)
- **Gebäudeenergieberater**
der Handwerkskammer

Baugeschäft Krompholz GmbH | Davidstraße 5a | 27313 Dörverden
Telefon 0 42 34 - 9 41 30 oder 01 72 - 9 73 79 02
E-Mail: krompholz.bau@t-online.de | www.baugeschaefft-krompholz.de

AutoService
aschsche *KFZ-Meisterbetrieb*

- **CLASSIC** - Tankstelle
- **KFZ-Meisterbetrieb**
- **Gebrauchtwagenhandel**
- **Waschanlage - schonende Textilwäsche**

Große Str. 54 · 27313 Dörverden
Tel. 0 42 34/9 29 99 - Fax 0 42 34/9 29 11
www.autoservice-aschsche.de **CLASSIC**

Elektro-FELDMANN
Ihr Meisterbetrieb

Elektroninstallation
Kälte- und Klimatechnik
TV-Video-Audio-Sat
Photovoltaik
Computertechnik
Netzwerke
Telefonanlagen

Lange Straße 30a
27336 Rehthum (Aller)
info@elektro-feldmann.de

 **05165 91070**
Fax 05165 91072

www.elektro-feldmann.de



Garten- & Landschaftsbau

Fortmann
www.fortmann-gartenbau.de

Ihr Landschaftsgärtner zwischen Bremen und Hannover

- Pflaster-/ Steinsetzarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Garten-/ Landschaftspflege
- Baumfällungen
- Teich-/Schwimmteichbau
- Zaunbau
- Dachbegrünung
- Kanalarbeiten



Gartenbau Fortmann. Große Straße 74. 27313 Dörverden. Tel: 04234/2636. Fax: 04234/943637

Pastor Rolf Görnandt	Kirchstraße 13, Dörverden Telefon: 04234 - 13 68 E-Mail: pastor@kirche-doerverden.de
Pastorin Corinna Schäfer	Mobil: 0170 - 551 23 34 Telefon: 04239 - 3 38 E-Mail: corinna.schaefer@evlka.de
Diakon Joachim Bruns	Telefon: 04234 - 94 27 87 E-Mail: joachim.bruns@evlka.de
Gemeindemanagerin Carola Schaller	Telefon: 04234 - 94 21 51 E-Mail: carola.schaller@evlka.de
Kirchenbüro Dörverden Yvonne Allerheiligen donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr	Kirchstraße 15, Dörverden Telefon: 04234 - 94 21 45 Fax: 04234 - 94 27 88 E-Mail: info@kirche-doerverden.de
Kirchenvorstand Vorsitzender Eik Lindau	Telefon: 0171 - 682 95 88 E-Mail: eik.lindau@kirche-doerverden.de
Küsterin Dörverden Heike Gerken	Telefon: 04234 - 29 24
Friedhofsgärtner Dörverden Carsten Meyer	Telefon: 04239 - 9 40 50
Kindergarten Barme N.N.	Nienburger Str. 17, Barme Telefon: 04234 - 5 20 E-Mail: KTS.Barme@evlka.de
Kirchenbüro Westen Yvonne Allerheiligen dienstags 9.00 - 12.00 Uhr	Allerstraße 4, Westen Telefon: 04239 - 3 38 E-Mail: info@kirche-westen.de
Kirchenvorstand Vorsitzende Corinna Schäfer	Telefon: 0170 - 551 23 34 E-Mail: corinna.schaefer@evlka.de
Küster Westen Hanns-Martin Michaelis	Telefon: 0176 - 76 43 17 53
Friedhofsgärtner Westen Carsten Meyer	Telefon: 04239 - 9 40 50
Diakonisches Werk	Kirchenkreissozialarbeiterin Frau Walter Hinter der Mauer 32, Verden Telefon: 04231 - 80 04 30

Konfirmationen 2025

Dörverden	Dörverden	Westen
27. April, 10 Uhr	11. Mai, 10 Uhr	18. Mai, 10 Uhr
Felipe Córdova Zurita Vincent Danger Finja Ellerbusch Liam Kraul Niclas Luboch Emmi Nerenberg Leandro Rhodes Alicia Scharnhusen Tom Soor	Stella Brodel Arne Fredrich Leon Heemsoth Marc Heemsoth Ben Heldt Franka Hermann Leni Luscher Eric Meiners Penelopé Meyer Leonie Rathge Evelyn Sabelfeld Louis Sehland Lia Seibert	Stine Biermann Martin Böttjer Jonas Budnik Melina Lutz Amelie Reinhardt



Durchstarten. Mit Teamgeist.

Bühne frei für die Stars von morgen.

Wir unterstützen regionale Talente
und helfen dabei, groß herauszukommen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Verden